

Tourenbezeichnung: *Stachelberg und Sieglinde – Auf dem Natursteig Sieg zwischen Blankenberg und Hennef*

Als Geograf, Rheinländer und Kenner des Bergischen Landes möchte ich gerne die Schönheit und Vielfalt meiner Heimatregion auf spannenden Wegen mit anderen teilen. Das Siegtal ist mir von etlichen privaten und dienstlichen Besuchen vertraut. Bei meinen Wandertouren geht es um das gesellige Erleben von Natur und Landschaft aber auch um die Vermittlung von regionalen Besonderheiten. Und natürlich ist auf der Tour auch für eine schöne Einkehr gesorgt.

Datum: 30.09.2018

Guide: Michael Schulze

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Blankenberg, Bahnsteig in Richtung Siegen / Au > Bahnhof Blankenberg (Sieg), Siegtalstr., 53733 Hennef (Parkplätze am Bahnhof vorhanden). Es besteht auch die Möglichkeit am Zielbahnhof in Hennef (Bahnhofstr. 13, 53733 Hennef) zu parken.

Dauer: 6:00 h (ca. 19 km, 510 Höhenmeter)

Preise: Ganztagestour: 19,- €

Teilnehmerzahl max. 15 Personen

Anforderungen: Entsprechend dem Level (Achtung: Es sind 2-3 sehr starke Steigungen zu bewältigen – Trittsicherheit ist erforderlich!)

Mitbringen: Rucksackverpflegung, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr und Zugtransfer sowie beste Wanderlaune...

Level: Level 2-3 

Tourenbeschreibung

Diese Tour bietet jede Menge Natur – Flussauen, vielfältige Waldpassagen, enge Bachtäler und weite Hochflächen mit großartigen Weitblicken wechseln einander ab.

Vom Bahnhof Blankenberg aus queren wir alsbald im Schatten der Burg Blankenberg die Sieg. Der Fluss begleitet uns die ersten zwei Kilometer – entspanntes „Anwandern“ in harmonischer Fluss- und Auenlandschaft. Auf diese Weise warm gelaufen erwartet uns beim Aufstieg zum Stachelberg ein wahrhaft alpiner Trail. Hier ist Kondition und Trittsicherheit gefragt. Oben angekommen entschädigt ein fantastischer Weitblick bis zum Siebengebirge für die vorangegangenen Mühen. Wenn das Wetter passt, kann man hier Drachenfliegern beim Abheben zuschauen.

Über lauschige Waldpfade erreichen wir Honscheid und alsbald auch den Oberhalberg – hier feiern wir auf ca. 220 m das Bergfest der Tour.

Auf dem Pfad entlang des Halberger Bachtals ist man der Welt komplett entrückt – in dieser Waldwildnis ist die Zivilisation weit weg... Über die Nutscheider Höhenstraße laufen wir in Bödingen ein, wo uns ein weiteres Highlight der Wanderung erwartet: Die Marienwallfahrtskirche Bödingen ist von pittoresken bergischen Fachwerkhäusern und einem kleinen Park umgeben. Ein Blick in die ehemalige Klosterkirche lohnt sich auf jeden Fall. Der Park lädt zu einer kleinen Rast ein.

Anschließend steigen wir ins Tal der Bröl hinab – der Nebenfluss der Sieg begleitet uns ein Stück des Weges, bevor es in Müschmühle wieder steil bergan in Richtung Happerschoß geht. Den Ort über Felder südlich umgehend tauchen wir wieder in den Wald ein. Kleine Pfade und Waldwege im Wechsel führen uns durch die schöne Waldlandschaft oberhalb des Hennefer Stadtteils Allner. Bald öffnet sich der Blick wieder in die weite Landschaft bis hin zur ehemaligen Abtei Michaelsberg in Siegburg. Über Obstbaumwiesen geht es nun steil hinab zur Sieg. Unten angekommen lädt unter drei prächtigen alten Kastanienbäumen der Biergarten der „Sieglinde“ zu einem sanften Ausklang der Tour ein. Bis zum Hennefer Bahnhof ist es von hier aus nicht mehr weit – die Zivilisation hat uns wieder.

*Tourendefinition: Wanderung